

Menschen Ideen Teilhabe: MITeinander TEACCH®
 Programm der vertiefenden Beiträge zum Impulstag am 9.9.2023

Themenfeld	Session I	Session II	Session III
Frühe Förderung	Mitteilungsfähigkeit von Kindern mit ASS im Kindergartenalltag fördern Ein kleiner Leitfaden um erste Ansätze zur Unterstützung zu finden	Jetzt spiel doch was! Möglichkeiten der selbstständigen Beschäftigung in der Kindertagesstätte	Hey du! Ideen für das „Zusammen“ in der Kindertagesstätte
Schule	Jeder Inhalt braucht eine Verpackung! Autismus-spezifische Strategien im lernzielgleichen Unterricht	Schule? Immer gerne! Wenn das Lernen gelernt werden will. Ideen zum Aufbau einer Arbeitshaltung	Schule ist mehr als Unterricht Soziale Förderung im schulischen Alltag
Wohnen	Ich schaffe das alleine! Förderung der Selbständigkeit im Kontext Wohnen	Soziale Förderung – ganz natürlich in künstlichen Situationen möglich machen?!	Wenn Veränderung, Anpassungsfähigkeit und Flexibilität zur Routine werden Strukturierung & Visualisierung im Wohnalltag
Arbeit	Soziale Förderung in der WfbM? „Großes Spielfeld“ - Viele Möglichkeiten!	Autismusfreundliches Arbeiten in der neurotypischen Welt Arbeitsplatzgestaltung für Personen mit hochfunktionalem Autismus	„Auch ich kann arbeiten!“ Weg von „Arbeitsketten und Steckbrettern“ - hin zu Structured TEACCHing in einer WfbM Wie kann die Teilhabe am Arbeitsleben gelingen?
Therapeutisches Arbeiten	Eisberg voraus Kritisches Verhalten (gemeinsam) erkennen und benennen	Komm doch mal runter...! Autismusfreundliche Entspannungsstrategien	Raus aus dem Therapieraum, rein ins Leben Wie kann ich die Anwendung von gelernten Kommunikationsstrategien im Alltag der Person mit ASS unterstützen?!
Familie	Visualisierung & Strukturierung Wie es Familien im Alltag gelingt, nicht in den Sog des Plans zu geraten – Beispiele von dem Elterntaining „TAU“ aus der Schweiz	Jetzt spiel mal schön mit deinem Bruder! Strategien und Ideen zur Gestaltung von Spielsituationen im familiären Umfeld	Wenn Fachkräfte aufeinandertreffen <u>Gelingende</u> Zusammenarbeit von Eltern, Therapeuten, Erziehern/Lehrern und Pädagogen. Ist das überhaupt möglich?